

witeinander

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden
St. Martin Meerane-Waldsachsen und Oberwiera-Schönberg



MONATSSPRUCH JUNI 2021

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

(Apg. 5,29)

Liebe Gemeindeglieder und Freunde unserer Gemeinde! Mit dem neuen Gemeindebrief sind wir schon wieder fast auf der Höhe des Jahres 2021 angekommen. Turbulente Zeiten, in denen wir uns bewegen. Wir feiern Gottesdienste mit begrenzter Zahl. Wichtige Termine, wie die Jubelkonfirmation und die Konfirmation stehen an und wir wissen noch nicht ob und wie sie stattfinden werden. Immer wieder werden neue Coronaregeln aufgestellt und wir müssen uns um- und darauf einstellen. Viele sehnen sich nach mehr „Freiheiten“, die sie wieder bekommen wollen. Andere zweifeln vieles an. Gegensätze in denen wir uns in unserem Leben bewegen. Da wird uns als neuer Monatsspruch für den Juni ein Wort aus der Apostelgeschichte Kap. 5 Vers 29 mit auf den Weg gegeben. Petrus und die Apostel sagen hier: „**Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.**“

Diese Zusage entstammt einer Rede des Petrus und der Apostel auch mitten in turbulenten Zeiten damals in Jerusalem, nach der Himmelfahrt Jesu. Bei jeder Gelegenheit verkünden die Jünger Jesu: „Jesus ist der Sohn Gottes. Er ist gestorben, damit jedem/r, der/die an

ihn glaubt, alle Schuld vergeben und ewige Freundschaft mit Gott geschenkt wird. Deshalb hat Gott Jesus am dritten Tag auferweckt von den Toten und ihn zum König, Retter und Erlöser der Menschen gemacht.“

Viele Menschen glauben dieser guten Nachricht und es entstehen erste christliche Gemeinden. Man feiert gemeinsam fröhliche Gottesdienste und ist füreinander da und hilft sich. Der religiösen Oberschicht gefällt das gar nicht und sie werden unruhig. Die Jesusjünger werden deshalb in ein öffentliches Gefängnis gesteckt. Doch über Nacht werden sie auf wundersame Weise daraus befreit und treten am nächsten Tag erneut im weiträumigen Tempelgelände auf und erzählen wieder von Jesus und dem Glauben an ihn und dem Leben mit Gott. Es folgt eine Anhörung vor dem Hohen Rat und ihnen wurde verboten, weiter ihre Lehre zu verbreiten. Als Antwort bleibt Petrus und seinen Gefährten deshalb nur ein Satz, unser Monatsspruch: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Die Apostel haben erlebt, wie sich Gott

MONATSSPRUCH JUNI 2021

zu ihnen bekannt hat. Er hat sie beschützt und mutig gemacht. Er hat ihnen trotz aller Bedrohungen eine tiefe innere Freude über Jesus und die Gemeinschaft mit ihm geschenkt.

Auch wenn diese Begebenheit fast 2000 Jahre zurückliegt, haben viele Menschen seither diesen Satz auf ihren Lippen gehabt. Sie stehen damit zu ihrem Glauben an den gekreuzigten und auferstandenen Herrn Jesus Christus, der sie in der Taufe erlöst und ins neue Leben mit ihm hineingenommen hat. Sie wissen Jesus an ihrer Seite, der durch das Leben mitgehen will und an den sie sich wenden können, wenn sie turbulente Zeiten erleben oder an Grenzen kommen oder vieles in einem ständigen Wandel ist und es kaum noch überblickt werden kann. Auch wir heute, in diesen turbulenten und sich ständig wandelnden Zeiten, dürfen darauf vertrauen, dass Gott es heute noch so tut und sich zu uns hält, bekennt und beschützt und wir auf seine Worte hören dürfen, die uns auch unsere Wege weisen sollen.

In diesem Sinne allen eine gesegnete und behütete Sommerzeit!

Ihr/Euer Prädikant
Andreas Müller



Foto: Lehmann

Monatsspruch
JUNI
2021

Man muss
Gott mehr
gehörchen als
den **Menschen.**

APOSTELGESCHICHTE 5,29

KINDERGARTEN „ST. MARTIN“

**„So, jetzt weiß ich, wer ich bin!
Kennt ihr mich? ICH BIN ICH!“**

Ein kleines Tier geht auf der bunten Blumenwiese spazieren. Es weiß nicht, wie es heißt und was es für ein Tier ist. So erkundet es die Welt und fragt andere Tiere, wer und was es sein könnte. Mit vielen Tieren fühlt es sich verwandt – obwohl es keinem ganz gleicht. Und keines der anderen Tiere kann ihm eine Antwort geben, wer es ist. Das kleine Tier wird sehr traurig und beginnt an sich zu zweifeln. Kann es sein, dass es mich gar nicht gibt, dass ich gar nichts bin? Aber auf einmal erkennt das kleine Tier: Mich gibt es doch und ich bin nicht irgendwer, sondern ich bin ich.“

In unserem Kindergarten „St. Martin“ ist es zu einer schönen Tradition geworden, dass unsere Schulanfänger ein Bühnenstück für unser Sommerfest einüben und aufführen. Das Feiern dieses Festes ist leider wie so vieles auch dieses Jahr nicht möglich. Aber auf Grundlage des Buches von Mira Lobe: „Das kleine Ich-bin-Ich“, übten die Schulanfänger trotzdem mit Begeisterung ein Stück, woraus mit großem Einsatz ein Film entstand. Diesen schicken wir jetzt allen Kindern des Kindergartens.

Ein Auszug aus unserer Projektwoche soll Sie mit in das Geschehen nehmen:

Aufgeregt kamen wir „Großen“ zusammen und freuten uns, alle Schulanfänger der anderen Gruppen zu treffen. Wir kannten den Inhalt des Buches und unsere eigenen Rollen sehr gut und waren stolz, uns diese gegenseitig vorzustellen. Drei von uns spielten das kleine Ich-bin-Ich, dann gab es die Pferde, Kuh und Ziege, die Fische, Nilpferde, den Papagei, die Hunde mit ihrem Herrchen und den Frosch.

Wir sprachen das Stück gemeinsam durch und überlegten uns passende Bewegungen und Geräusche, welche die Rollen noch lebendiger werden ließen. „Ich kann ja noch mal laut bellen.“, „Soll ich lieber auf dem Boden sitzen?“, „Ich kann eine extra große Runde laufen.“ ... hier hatten wir gute Ideen, die wir zusammen umsetzten. Dann gingen wir ein bisschen aufgeregt in den großen Saal. Dort sahen wir zum ersten Mal die vorbereitete Bühne mit den bunten Kulissen. Als die Scheinwerfer noch angeschaltet wurden, staunten alle. War schon sehr hell ... Natürlich durfte jeder seinen Platz noch einmal ausprobieren und auf der Bühne Probe stehen. Begeistert sind wir alle von den tollen Kostümen, hier haben uns einige Mamas und Omas wundervoll unterstützt. Herzlichen Dank!

Am Donnerstag war es dann endlich soweit, die Kameras waren startklar. An zwei Tagen wurde Szene

KINDERGARTEN „ST. MARTIN“

für Szene gedreht und auch wenn wir manche Wiederholung etwas anstrengend fanden, klappte alles prima. Auch hier ein großes Dankeschön an unseren engagierten Kameramann. Zum Schluss standen wir alle ziemlich glücklich auf der Bühne und gaben uns gegenseitig einen großen Applaus.

Diese Woche zeigte uns einmal mehr – jeder ist in seiner Persönlichkeit einzigartig und wertvoll, so wie er ist. Kommen alle Fähigkeiten jedes Einzelnen zusammen, kann etwas Großes entstehen. In einem Liedtext von Uwe Lal heißt es:

„Du bist spitze, du bist genial, jemanden wie dich, den gibt es nicht noch mal. So wie du bist, hat Gott dich ausgedacht, er hat dich wirklich wunderbar gemacht.“ Mit diesen Worten endet der Film und es ist doch eine ermutigende Zusage, gerade in diesen herausfordernden Zeiten. Ich bin Ich, wertvoll und geliebt, egal was um mich herum passiert!

Bleiben Sie gesund und behütet!

Liebe Grüße von allen
Mitarbeiterinnen des
evangelischen Kindergartens.



ORGEL



Wie bitte funktioniert denn so eine Orgel?

Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, laden wir Sie am 29. Juni in die Kirche St. Martin ein. Ein eigens für das Jahr der Orgel 2021 in Sachsen gefertigtes Orgelmodell wird an diesem Tag in Meerane aufgestellt. Kantor Norbert Ranft-Knopfe wird die Funktionsweise einer Orgel an diesem Modell demonstrieren. Es werden am 29. Juni nachmittags für Kinder und Familien ab 15 Uhr jeweils zur vollen Stunde Vorführungen am Modell und an der großen Orgel angeboten. Für die Erwachsenen gibt es Vorführungen 19 und 20 Uhr.

Der Eintritt zu den Führungen ist frei. Wir möchten um eine Spende zugunsten der Überholung der großen Orgel bitten. Aufgrund der derzeitigen Situation werden kostenlose Eintrittskarten in der Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze im Pfarramt vergeben. Reservierung ist unter 03764 2474 möglich.

Dank

Im April und im Mai erreichten uns Spenden zugunsten der Generalüberholung der Orgel in Höhe von insgesamt 1.500 €! Allen Gebern sei auf diesem Wege recht herzlich gedankt!



CHOR

Liebe Sängerinnen und Sänger der Chöre, liebe Bläser des Posaunenchores und Spieler im Flötenkreis!

Als ich im Januar in der Apotheke stand und die Apothekerin mich fragte: „Kann ich Ihnen noch etwas Gutes tun, Herr Ranft-Knopfe?“ Gab ich zur Antwort: „Geben Sie mir doch bitte meine Chöre zurück!“ Ich glaube, es geht Ihnen allen wie mir: Die Chorgemeinschaft fehlt uns allen und jeder möchte – am besten heute noch – die uns auferlegten Beschränkungen beenden und dieses Stück Lebensqualität des gemeinschaftlichen Singens und Spielens bei den Proben und in den Gottesdiensten zurück.

Leider ist es dann doch nicht so einfach. Der Mensch sieht ja bekanntlich das, was vor Augen ist. Die gerade grassierende Krankheit ist latent unter uns und nicht sichtbar. Und wer sie nicht durchgemacht hat, kann, denke ich, nicht mitreden, was sie mit dem Einzelnen anstellt.

Und so werden wir wohl noch eine Zeit aushalten müssen und tun das aber in der Gewissheit, unseren Beitrag gebracht zu haben, der Krankheit wenigstens ein kleines bisschen Einhalt geboten zu haben. Und so grüße ich Sie an dieser Stelle vom Schreibtisch aus, und hoffe, dass wir spätestens im zweiten

Halbjahr die leeren Plätze im Kirchengemeindehaus und in der Kirche wieder füllen können.

Ihr und Euer Kantor
Norbert Ranft-Knopfe



MEERANE**Andachten in den Heimen**

- ▶ Bibelstunden
- ▶ Gebetskreis
- ▶ Offener Nachmittag für Frauen

Angebote für Kinder

- ▶ Krabbelgruppe
- ▶ Jungschar für Mädchen
- ▶ Kinderkirche
in der Ev. Grundschule
Hospitalstraße 2–4
- ▶ Kinderkirche im KGH
- ▶ Jungschar für Jungs

Angebote für Jugendliche

- ▶ Konfirmanden 7.+8. Klasse
- ▶ Junge Gemeinde
- ▶ Jugendprojekt „Open House“
Jugendcafé, Oststraße 36
Mo–Fr 15.00–20.00 Uhr
Frühstücksangebot
Mo–Fr 10.00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

- ▶ Posaunenchor
dienstags, 19.30 Uhr
- ▶ Kleine Kurrende
donnerstags, 14.50 Uhr
- ▶ Flötenkreis Kinder
donnerstags, 15.15 Uhr
- ▶ Flötenanfänger Grundschüler
donnerstags, 15.45 Uhr
- ▶ Große Kurrende
donnerstags, 16.15 Uhr
- ▶ Kantorei
donnerstags, 19.30 Uhr

Alle Termine nach Absprache –
wenn es wieder möglich ist!

WALDSACHSEN

- ▶ Gesprächskreis für Ältere
- ▶ Kinderkirche
- ▶ Chor

Alle Termine nach Absprache –
wenn es wieder möglich ist!

OBERWIERA-SCHÖNBERG

- ▶ Frauentreff Oberwiera
- ▶ Frauentreff Schönberg
- ▶ Mütterkreis Oberwiera
- ▶ Frauentreff Schönberg

Angebote für Kinder

- ▶ Mädchenkreis
- ▶ Jungskreis

Angebote für Jugendliche

- ▶ Konfirmanden 7.+ 8. Klasse
- ▶ Junge Gemeinde

Termine Kirchenmusik

- ▶ Posaunenchor
- ▶ Frauenchor

Alle Termine nach Absprache –
wenn es wieder möglich ist!

**Im Moment können wir die weitere
Entwicklung nicht voraussehen.
Deshalb bitten wir Sie, auch unse-
re Aushänge und die Internetseiten
zu beachten. Herzlichen Dank!**

GEBURTSTAG FEIERN IM JUNI UND JULI

98 Jahre

19.7. Elisabeth Schnabel, Meerane

96 Jahre

03.7. Elfriede Vogel, Tettau

95 Jahre

30.6. Christa Thurm, Meerane

03.7. Ilse Baum, Meerane

94 Jahre

29.7. Käthe Härtig, Meerane

93 Jahre

03.6. Albert Müller, Meerane

25.6. Anneliese Zahn, Meerane

29.6. Ilse Fritzsche, Wickersdorf

07.7. Charlotte Oswald, Meerane

16.7. Adelheid Pomper, Meerane

26.7. Lieselotte Deuil, Oberwiera

92 Jahre

31.7. Ursula Eichler, Meerane

91 Jahre

20.7. Ilse Bochmann, Waldsachsen

90 Jahre

01.6. Elfriede Keller, Meerane

03.7. Christa Härtel, Meerane

05.7. Dieter Thümmel, Waldsachs.

24.7. Georg Ulbricht, Meerane

24.7. Edeltraut Winkler, Schönberg

85 Jahre

02.6. Regina Baier, Waldsachsen

02.6. Regina Trenkmann, Meerane

10.6. Hermann Heinig, Meerane

05.7. Christa Krause, Pfaffroda

14.7. Heinz Jordan, Meerane

25.7. Christa Rödiger, Meerane

80 Jahre

06.6. Else Schmalfuß, Meerane

08.6. Eberhard Korn, Meerane

09.6. Inge Lesch, Harthau

09.6. Ingrid Schwarzer, Meerane

16.6. Dr. Oswin Gierth, Meerane

17.6. Dr. Werner Götze, Meerane

26.6. Wolfgang Brüstel, Meerane

11.7. Christine Kirste, Meerane

14.7. Waltraud Miesel, Meerane

17.7. Liane Heinig, Meerane

75 Jahre

03.6. Heinz Großkopf, Meerane

08.6. Annelie Ginsel, Meerane

22.6. Barbara Hauschild, Meerane



*Wir wünschen allen, die
Geburtstag hatten oder haben,
Gottes reichen Segen!*

Ein Hinweis zum Datenschutz

Wir nennen hier Gemeindeglieder, die runde oder halbrunde Geburtstage ab 75 Jahre feierten und jährlich alle, die über 90 Jahre alt sind. Wenn Sie in Zukunft nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte!

1. SONNTAG NACH TRINITATIS, 6. JUNI

Oberwiera	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfarrer Sören Lange
Meerane	13.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Jahrgänge 2020 Pfarrer Sören Lange
Meerane	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Jahrgänge 2021 Pfarrer Sören Lange

2. SONNTAG NACH TRINITATIS, 13. JUNI

Niederwiera	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Meerane	10.00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Andreas Mühler
Neukirchen	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Sören Lange

3. SONNTAG NACH TRINITATIS, 20. JUNI

Pfaffroda	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Christian Freyer
Schönberg	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfarrer Sören Lange
Oberwiera	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Meerane	15.00 Uhr	Familiennachmittag

JOHANNISTAG, 24. JUNI

Waldsachsen	17.30 Uhr	Friedhofsandacht Pfarrer Christian Freyer
Meerane	18.00 Uhr	Friedhofsandacht Pfarrer Sören Lange
Seiferitz	19.00 Uhr	Friedhofsandacht Pfarrer Christian Freyer
Tettau	19.00 Uhr	Friedhofsandacht Pfarrer Sören Lange
Oberwiera	20.00 Uhr	Friedhofsandacht Prädikant Andreas Mühler

FREITAG, 25. JUNI

Meerane KGH	19.00 Uhr	Nachholtermin Weltgebetstag
--------------------	-----------	-----------------------------

4. SONNTAG NACH TRINITATIS, 27. JUNI

Neukirchen	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Andreas Mühler
Meerane	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Christian Freyer
Waldsachsen	17.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Christian Freyer

5. SONNTAG NACH TRINITATIS, 4. JULI

Niederwiera	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Meerane	13.30 + 15.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Sören Lange

6. SONNTAG NACH TRINITATIS, 11. JULI

Oberwiera	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Andreas Mühler
Meerane	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Singspiel und Taufe Pfarrer Christian Freyer
Schönberg	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Andreas Mühler
Waldsachsen	17.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Christian Freyer

7. SONNTAG NACH TRINITATIS, 18. JULI

Pfaffroda	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Meerane	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Oberwiera	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Gemeindepädagogin Carola Milde

8. SONNTAG NACH TRINITATIS, 25. JULI

Niederwiera	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Waldsachsen	17.00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Andreas Mühler

9. SONNTAG NACH TRINITATIS, 1. AUGUST

Tettau	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Meerane	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Sören Lange

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN

In Meerane

- 26.3. Monika Liebschner
geb. Dietzschkau (72)
- 01.4. Horst Rohde (83)
- 16.4. Hildegard Tautenhahn
geb. Keuche (91)
- 16.4. Thuy Winkler
geb. Ho Thi Ngoc (62)
- 23.4. Christian Haustein (85)
- 04.5. Günter Wilksch (72)

In Tettau

- 01.4. Elisabeth Flieger
geb. Loreth (90)

In Pfaffroda

- 14.4. Gerhard Krause (79)
- 04.5. Tobias Ludwig (39)

JUBELKONFIRMATION 2021 IN MEERANE

Auch in diesem Jahr ist es nicht möglich, den Gedenktag der Konfirmation wie üblich zu feiern. Aber wir wollen doch dieses Jubiläum mit einen kleinen Gedenkgottesdienst begehen und laden dazu herzlich am 6. Juni in die St. Martinskirche ein. 13.00 Uhr für die Jubelkonfirmanden, deren Gedenken im Jahr 2020 ausfallen musste und 14.00 Uhr für die Jubelkonfirmanden dieses Jahres. Die Platzzahl in der Kirche ist begrenzt, deshalb bitten wir unbedingt um Anmeldung. Entsprechende Anmeldezettel liegen im Pfarramt bereit, bitte melden Sie sich telefonisch an unter 2474.

KINDER HERZLICH WILLKOMMEN

Ich möchte in dieser CoronaZeit wöchentlich für euch da sein!

Ich bin jeden Dienstag von 16:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus in der Kantstraße in unserem Raum für euch zu sprechen. Vielleicht macht einen Spaziergang dahin. Wir können gemeinsam beten oder ihr könnt eure Sorge bei mir loswerden. Ich habe auch neue Basteltüten für euch dabei, die ihr mitnehmen könnt.

Herzliche Grüße
Carola Milde

WELTGETBSTAG 2021 IN MEERANE

Wie Sie bereits festgestellt hatten, konnten wir den diesjährigen Weltgebetstag aus Pandemiegründen nicht begehen. Zur Zeit haben wir eine andere Situation. Die 3. Welle scheint gebrochen!

Aus diesem Grund wollen wir, das Vorbereitungsteam, Sie recht herzlich am **Freitag, dem 25.06.2021 um 19.00 Uhr in den großen Saal des Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a in Meerane** einladen, uns an diesem Abend auf der Reise nach Vanuatu zu begleiten.

Wahrscheinlich haben Sie noch nie etwas von diesem Land in Ozeanien gehört. Die Frauen aus Vanuatu haben sich in diesem Jahr viel Mühe bei den Vorbereitungen für diesen Gebetstag gegeben. Sie leben dort unter zum Teil schwierigsten Bedingungen und brauchen unsere Unterstützung mehr denn je.

Wir wollen gemeinsam von den Frauen und ihrem Leben hören, beten, ihrer Musik lauschen; dargebracht von unserem Kantor Herr Ranft-Knopfe und ein wenig Gemeinschaft feiern. Leider darf es kein Essen aus Vanuatu geben. Sie dürfen aber gern bereitliegende Rezepte mitnehmen, um sie dann zuhause auszuprobieren. Darum sagen Sie es weiter und laden Sie Bekannte aber auch Männer zu diesem Abend ein.

Vergessen Sie bitte den Mund-Nasen-Schutz nicht!



Es grüßt Sie recht herzlich
Carola Milde im Auftrag
des Vorbereitungsteams!



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth.
St. Martins-Kirchgemeinde
Meerane-Waldsachsen

vom 14. Juni bis 19. Juni 2021

Abgabestelle:

Pfarrhaus
Kirchplatz 1
08393 Meerane

jeweils von 8.00 bis 15.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

DER HERR WAR MIR EINE STÜTZE

**„Der Herr war mir eine Stütze.
Er führte mich hinaus
in die Weite.“**

2. Samuel 22,19-20

Liebe Gemeinde, manchmal ist es Zeit für einen Neustart im Leben. Dann ist es Zeit das Alte, das Gewohnte, das Liebgewonnene hinter sich zu lassen und ganz neu anzufangen und neue Wurzeln zu bekommen.

In meinen letzten beiden Jahren ist sehr viel passiert und das meiste davon ist leider nicht positiv gewesen. Gott hat mir bei allem sehr viel Kraft gegeben und mich letztendlich dazu bewegt, weiter zu gehen. Für mich war Gott immer ein Halt

und auch sehr viele Menschen aus unserer Gemeinde in Meerane-Waldsachsen und Oberwiera-Schönberg. Ich bin sehr dankbar für alles Verständnis, für alles Mitgefühl und für alle Liebe, die Sie mir

alle entgegengebracht haben. Ich habe immer sehr gern hier mit Ihnen, mit den Kindern und den Jugendlichen gearbeitet und dieses gewohnte Umfeld wird mir sicher fehlen. Aber ich merke, wie Orte und Erinnerungen innere Wunden wieder neu aufreißen lassen, sodass ich mich dazu entschieden habe, dass ich einen Neuanfang brauche. Für mich und für meine Familie. Ich muss sehen, wie ich Beruf und Familie gut unter einen Hut bekommen kann und ich habe eine Stelle gefunden, wo es für mich möglich sein wird.

Vielen Dank Ihnen für die 7 Jahre, die ich in Ihrer Gemeinde arbeiten durfte. Ich werde viel vermissen, aber ich freue mich auch auf das Neue, was kommt. Ich freue mich auf den Abstand und die Weite, um mit dem Bibelvers vom Anfang zu sprechen. Ich weiß, dass Gott für mich und meine Kinder immer ein Halt und eine Stütze sein wird und dafür bin ich ihm sehr dankbar.

Ich wünsche den Gemeinden Meerane-Waldsachsen und Oberwiera-Schönberg Gottes Segen für alle Aufgaben, die kommen werden, dass Gott Ihren Weg leitet und jeden Schritt begleitet. Für jeden Einzelnen ist Gott Stütze und Halt.

Alles Liebe wünscht
Linda Bauch



DER FÖRDERKREIS FRIEDHOF MEERANE

10 JAHRE FÖRDERKREIS FRIEDHOF MEERANE e. V von Dr. Peter Ohl

Die kleine Stadt Meerane erlangte im ausgehenden 19. Jahrhundert durch ihre blühende Textil- und Bekleidungsindustrie großes Ansehen. Damit verbanden sich auch neuer Reichtum und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten, was einen bemerkenswerten Bevölkerungszuwachs zur Folge hatte. (Zitate nach U. Hübner, Arbeitsheft 20, LfD Sachsen, S. 92 und 98).

Damit wuchsen naturgemäß auch die Anforderungen an den 1868 eröffneten Friedhof und die Alte Kapelle, die sich inzwischen in keinem guten Zustand befand. 1912 stellte

der vermögende Meeraaner Carl Emil Schmieder der Kirchgemeinde einen Betrag von 100.000 Reichsmark für einen Neubau zur Verfügung. *Dass in der folgenden Ausschreibung für eine neue Halle von der Kirche die Option für eine Einäscherungsanlage angeregt und initiiert wurde, lässt den Krematoriumsbau in Meerane sehr fortschrittlich erscheinen. Noch waren andernorts kirchliche Vertreter und Feuerbestatter im Streit über die Grundfragen der Bestattungskultur.* Heute erinnern uns die zwei ungewöhnlichen Schornsteine an die ursprüngliche Planung.



Am 25. Mai 2011 wurde der Förderkreis Friedhof Meerane e. V. auf Initiative unseres damaligen Pfarrers Dr. Martin Teubner ins Leben gerufen. Den Anlass zur Vereinsgründung gab das 2014 bevorstehende 100-jährige Jubiläum der Neuen Friedhofshalle. Die Spendenaktionen des Vereins für die Sanierung der Halle wurde für die Bürgerschaft zum Symbol einer Gemeinschaftsleistung, die inzwischen aus unserem Friedhof einen vertrauteren, ja lebendigen Ort werden ließ.

Die Sanierung der Neuen Friedhofshalle konnte 2019, gefördert von Bund, Land, DSD und Sparkasse 2019, weitgehend abgeschlossen werden. Grundlage bildeten die



Der Gründungsvorstand (v.l.): Rechtsanwalt Dirk Noack, Pfarrer Dr. Martin Teubner, Dr. Peter Ohl, Friedhofsverwalter Uwe Horn, Sparkassenfilialeiter Holger Köhler. Für Dr. Teubner rückten nach dessen Weggang erst Magda Pohlers und dann die Architektin Elisabeth Scholz nach.

DER FÖRDERKREIS FRIEDHOF MEERANE

vielen Bürgerspenden. Seit 2020 werden die Arbeiten an der Alten Kapelle von 1873 außen fortgeführt. Dann geht es innen weiter. Ziel ist es, einen Ort der Begegnung mit integriertem Café zu schaffen. Spätestens zum 150-jährigen Jubiläum der Kapelle 2023 wollen wir das gemeinsam schaffen.



*Das Gerüst steht seit Anfang Mai.
Das Tor wird im Juli erneuert.*

Spendenkonto für die Alte Kapelle

Förderkreis Friedhof Meerane e. V.
Sparkasse Chemnitz
IBAN DE02 87050000 0710 0110 91
Zweck:

Friedhofshalle bzw. Kapelle

Überweisungsträger erhalten Sie
in der Friedhofsverwaltung,
im Pfarramt und in der Sparkasse.

Der Verein ist anerkannt
gemeinnützig.

St. Nr. 227/141/07376

Finanzamt Zwickau

Bescheid vom 01.04.2021

Weitere Zahlen zum Förderkreis Stand Mai 2021

Zahl der Mitglieder 37

Seit 2011 sind 232.547 €

von 2058 Spenden

beim Förderkreis eingegangen.

Fortsetzung der Spenderliste von Spende 47 bis 85

Günter und Steffi Eberle, Jochen und Evelyne Schmeißer, Monika Schnabel, Gisela Winkler (Zwickau), Sabine Müller, Heiko Krauss, Heinz und Ingrid Kalbe, Jens und Anke Albustin, Elke Klanert, Maritta Meirich (Glauchau), Claudia Vogel, (Winsen a.d. Luhe), Dr. Bodo und Inge Ueberfeld, Jürgen und Angelika Selbmann, Thomas und Susanne Fedrow (Ettlingen), Roland Kuchs, FÖRDERVEREIN ZWICKAU INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION, Christine Frey, Manfred und Waltraud Lau, Frank und Karin Preuß, Jens Dittrich und Dipl.-Med. Kathleen Dittrich-Ueberfeld, Erika Seidel, Jürgen und Martina Wied, Hans-Joachim und Maria Werner, Eine unbenannte Spende, Lutz und Ursula Lüpfer, Reiner Patzig, Dr. Dietmar Walter, Jürgen und Annelie Hofmann, Edith Hofmann, Barbara Lotte Bauer, Pfarrerin i. R. Ina Peuker (Leipzig), Peter und Christine Sieber, Erika Brumm, Irene Kurth, Frank Stephan und Birgit Hirtreiter, Holger Wilksch, Hubert und Maria Kriebel, Heinz und Gertraude Wolf, Helga Arnold

**Seit Anfang 2021 wieder 85 Spenden,
Summe 7.805 €, Stand 3. Mai 2021**

Für die Unterstützung unseres gemeinsamen Werks sei allen herzlich gedankt!

DIE GLOCKEN LADEN EIN ZUM GEBET

Kirchtürme und Glocken gehören einfach zum Stadtbild. Wir sind dankbar, dass in all unseren Kirchen Glocken läuten. In den vergangenen Jahren wurden erstaunliche Anstrengungen unternommen, damit dies möglich ist.

Doch, warum läuten Glocken überhaupt? Natürlich senden sie akustische Signale und ich weiß sozusagen, was die Stunde geschlagen hat. Nicht nur im Zusammenhang mit dem Gottesdienst wird geläutet, sondern auch bei besonderen Anlässen. Seien es Hochzeiten oder Beerdigungen immer erklingen die Glocken. Darüber hinaus soll unsere Glocken auch an Gott erinnern und zum Beten einladen. Ich hoffe,

dass dieser Ruf landauf und landab immer wieder gehört wird und Menschen nach Gott fragen.

Manchmal muss der Ablauf auch geändert werden. So werden wir die Läute-Ordnung in Schönberg und Tettau leicht anpassen.

Am Vortage einer Bestattung wurde bis jetzt immer 9.00 Uhr, 9.10 Uhr und 9.20 Uhr geläutet. Jetzt wird diese Zeit aus ganz pragmatischen Gründen noch um den Zeitraum 17.00 Uhr, 17.15 Uhr und 17.30 Uhr ergänzt. In besonderen Fällen kann dies auch nach Absprache erfolgen.

Sören Lange



ELEKTRO GRAICHEN

Inh. Jürgen Graichen
Meeraner Str. 9
08396 Oberwiera
Tel.: 037608 22 98 8

**Sie wollen im Gemeindebrief
eine Anzeige schalten?**

**Rufen Sie uns an.
03764 24 74 (Pfarramt Meerane)
Wir beraten Sie gern!**



Bestattungen Heinke

Ihr zuverlässiger Helfer im Trauerfall

Chemnitzer Straße 5, 08393 Meerane
Papiermühle 1, 04626 Schmölln

Telefon: (03764) 46 55

Telefon: (034491) 6 28 28

**Internet: www.bestattungenheinke.de
24 Stunden Bereitschaftsdienst**

Diakonie

Diakonie-
Sozialstation
Waldenburg e.V.



Freiheitsplatz 5b
08396 Waldenburg
Telefon: 037608-12910
Telefax: 037608-129119
Rufbereitschaft:

0172-3700644

E-Mail: diakonie-waldenburg@enviatel.net

www.diakonie-waldenburg.de

- Sozialstation
- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Demenzbetreuung
- Seniorentreff

Jürgen Lenke

Klempner-Installateurmeister

Inh.: Anett Lenke

Innungsfachbetrieb

Seit 1934

- Gas
- Wasser
- Sanitär
- Bauklempnerei

Hermannstraße 24 08393 Meerane

Tel. 03764 797 662

Augenoptiker Philipp

August-Bebel-Straße 39, 08393 Meerane
Tel. 03764 2493, www.optiker-philipp.de



RECHTSANWÄLTE

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Christoph Lorenz

Dr. jur.
Hagen H. Fechner

Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Verwaltungsrecht

Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Kauf-, Werkvertrags- und Reiserecht

Strafrecht

Telefon: 03764 / 570560

E-Mail: lorenz@dr-fechner-kollegen.de

Johann-Sebastian-Bach-Straße 56
08393 Meerane

Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Maria Baumgartl
Theaterstr. 43
08371 Glauchau
Tel. 03763 24 68

Öffnungszeiten
Mo 10-12 und 15-17 Uhr
Di 10-12 und 15-18 Uhr
Mi 10-12 Uhr
Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

AUTOSERVICE OBERWIERA GmbH



Kfz-Meister
Carsten Graichen

HAUPTSTR. 10
08393 OBERWIERA
TELEFON 037608 - 15 490

Öffnungszeiten:
Montag- Freitag
06:30 - 18:00

Pausen:
08:30 - 09:00

Wir machen, dass es fährt.

Ihr starker Servicepartner



**Gentsch
Elektrik**

PARTNER



**Reparatur und Service
von**

Smartphone / Handy

Tablet

Laptop und PC

Gentsch-Elektrik | Wehrstraße 13 d | 08371 Glauchau
Telefon 03763 172990 | Fax 03763 172991
Mail: gentsch-service@t-online.de



Zimmerei Klaus Reinhardt

Fachbetrieb für Baudenkmalpflege
& Sanierung

Klaus Reinhardt

Zimmerermeister
geprüfter Restaurator
im Zimmererhandwerk

Hauptstr. 10e 08396 Oberwiera
Tel.+Fax: 037608 - 22 96 1
Funk: 0172 - 94 65 33 3
zimmerei-reinhardt@t-online.de

AUSTRÄGER GESUCHT

Liebe Gemeindeglieder! Für die Straßen
**Am Sperlingsberg, Crotenlaidler Straße,
Crotenlaidler Weg, Götzenthal,
Merlacher Weg und Posernweg**
wird ein neuer

... können Sie sich vorstellen, den Gemeindebrief
aller zwei Monate auszuteilen? Auch die Verteilung
in einzelnen Straßen ist möglich. Falls Sie Interesse
haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

UNSERE BANKVERBINDUNGEN

Kirchgeldkonto Meerane-Waldsachsen

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE74 8705 0000 0710 0387 98

Kirchgemeinde Meerane (Spendenkonto)

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE90 8705 0000 0710 0388 01

Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE02 8705 0000 0710 0110 91

Kirchgemeinde Oberwiera-Schönberg

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE35 8705 0000 3633 0014 16

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden

St. Martin Meerane-Waldsachsen und Oberwiera-Schönberg

Redaktion: Sören Lange (V.i.S.P.), Birgit Heinrich, Petra Weiske, Tilo Martens (Layout)

Kontakt: Zuschriften an Ev.-Luth. Pfarramt Meerane, Kirchplatz 1, 08393 Meerane
Telefon 03764 2474, Fax 03764 186716, kg.meerane@evlks.de

Herstellung: www.wir-machen-druck.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 06.07.2021

Abholung des Gemeindebriefes durch die Austräger im Pfarramt Meerane: 30.07.2021

UND SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrer	Sören Lange, Schulberg 4, 08396 Oberwiera Telefon 037608 22917, Fax 037608 27563 s.lange@kirche-os.de, Sprechzeit nach Vereinbarung Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73 Telefon 03764 795345, Fax 03764 795346 christian.freyer@evlks.de, Sprechzeit nach Vereinbarung
Kantor/-in	Norbert Ranft-Knopfe, Kantstr. 1a, Telefon 03764 186777 I.R. Jutta Fanghänel, Telefon 03764 3418
Diakonin	Linda Bauch, Telefon 03764 795481 (in Elternzeit) Carola Milde, Telefon 0152 54258149
Sozialarbeiter	Holger Heine, Jugendcafé Oststr. 36, Telefon 03764 179319

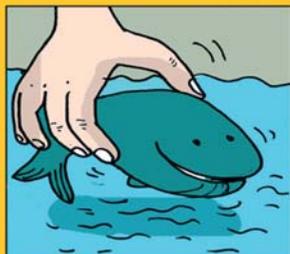
Telefonseelsorge: 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

Pfarramt Meerane	Kirchplatz 1, 08393 Meerane Telefon 03764 2474, Fax 03764 186716 kg.meerane@evlks.de Öffnungszeiten: Di 10–12 und 14–18 Uhr Do 10–12 Uhr Fr 10–12 Uhr Verwaltungsmitarbeiterinnen: Daniela Hengst, Birgit Heinrich
Pfarramt Oberwiera	Schulberg 4, 08396 Oberwiera Telefon 037608 22911, Fax 037608 27563 pfarramt@kirche-os.de, www.kirche-os.de Öffnungszeiten: Di 15–17 Uhr Do 10–12 Uhr Verwaltungsmitarbeiterin: Petra Weiske
Friedhofsverwaltung Meerane	Schönberger Straße 63, Telefon 03764 2240 friedhof.meerane@evlks.de Friedhofsverwalter: Uwe Horn Öffnungszeiten: Mo 9–12 und 14–17 Uhr Di 14–17 Uhr Do 14–16 Uhr Fr 9–12 Uhr Verwaltungsmitarbeiterinnen: Birgit Heinrich, Silke Kaufmann
Evangelischer Kindergarten „St. Martin“	Kantstraße 1a, Telefon und Fax 03764 3202 kindergarten@kirche-meerane.de Leitung: Henrike Marosi
Evangelische Grundschule „St. Martin“	Hospitalstraße 2–4, Telefon 03764 186090 info@evgs-meerane.de, www.evgs-meerane.de Leitung: Anja Ziegler



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



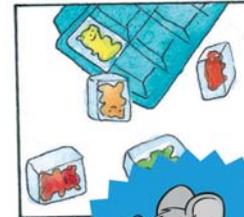
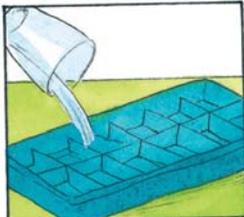
Ferien zuhause?

Schickt euch gegenseitig Postkarten von Balkonien!

Ano
Tina Taube
Torweg 321
10276 Göttingen

Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Noof

